



**FÜR EUCH:  
LEICHTES  
SPIEL**

**BÜRGER:BÜHNE  
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN  
SPIELZEIT 2021/2022**

**WEITERE INFORMATIONEN ZU  
ALLEN PROJEKTEN DER BÜRGER-BÜHNE UNTER  
WWW.STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE  
0351.49 13-664  
BUERGERBUEHNE@STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE**

# SPIELZEIT 2021/2022



**BÜRGER:BÜHNE**



# LIEBE BÜRGER\*INNEN,

das Leichte ist immer das Schwerste, lautet eine alte Theaterweisheit. Bis eine Szene unterhaltsam oder witzig ist, muss hart gearbeitet werden. Wie schwer es ist, die Leichtigkeit zu behalten, haben wir im Pandemiejahr häufig gesehen: in den geschlossenen Theaterhäusern genauso wie draußen im Leben. Doch ohne Leichtigkeit wird jede Diskussion schnell zum gereizten Streit, jedes Problem zur Sackgasse, jede Andersartigkeit zur feindlichen Bedrohung. Wir brauchen also Leichtigkeit zum Leben und zum Zusammenleben, in der Probe und auf der Bühne, damit wir abheben können und gemeinsam schweben.

Es geht los mit einem Lustspiel, in dem das Leben so leicht zu sein scheint wie das von Schmetterlingen und Wolken. Und doch bleibt da ein merkwürdiger Hauch von Melancholie in der Existenz von **LEONCE UND LENA**, denen Büchner vor über 150 Jahren sein wohl rätselhaftestes Theaterstück gewidmet hat. Anschließend fliegen wir mit euch in **FREI.DREHEN** zu harten Beats oder beschwingten Klängen über die Tanzfläche. Musikalisch wird es auch in der Produktion **LEBEN NACH DER KUNST**, in der ehemalige Künstler\*innen und Mitarbeiter\*innen der Semperoper erahnen lassen, welche Mühe und Zweifel, aber auch welche Begeisterung darin stecken, dass die Töne auf der Bühne schwerelos klingen können – und wie das Leben weitergeht, wenn man von dieser Last plötzlich befreit ist.

Ausgesprochen erleichtert sind wir, dass wir trotz der pandemiebedingten Verschiebung mit der multimedialen Inszenierung **APPETIT** von Costa Compagnie sowie der Premiere unseres in Autos gespielten Roadtrips **ASPHALT** zwei ungewöhnliche

Theatererfahrungen diese Saison noch nachholen können. Von den leichten Themen kommen wir schließlich zu den Schwermetallen in einer Produktion, die wir mit dem Theater Chemnitz planen und deren Recherche in dieser Saison schon beginnen soll: In **TAUSEND SONNEN** untersuchen wir die Geschichte der Wismut, dem wichtigsten Bergbauunternehmen zur Förderung von Uran für die sowjetische Atombombe.

Mit großer Lust und guter Laune startet im September das Programm unserer B:Clubs endlich wieder mit Präsenzproben. Wie haben wir euch hier vermisst!

Und auch das Montagscafé kann dank des großen Engagements vieler Menschen auch in Zukunft ein Ort sein, an dem man als Neuankömmling in Dresden Menschen treffen und kennenlernen kann und sich zwischen den Kulturen und Sprachen begegnet. Wir freuen uns, dass das Überleben dieses Projektes, auch dank eurer großartigen Unterstützung und der zahlreichen Spenden derzeit gesichert ist!

Wir sind voller Vorfreude auf eine b:flügelnde Spielzeit mit euch und unserer neuen Produktionsleiterin Nancy Steininger. Zum Auftakt sind wir schon einmal gemeinsam Schwebebahn gefahren, und wir können sagen: Es geht aufwärts. „Glück ab, gut Land!“, wie Flieger zu sagen pflegen!

Das Team der Bürger:Bühne  
Tobias Rausch, Wanja Saatkamp,  
Nancy Steininger, Sabrina Bohl



# LEONCE UND LENA

nach Georg Büchner  
in einer Fassung von Joanna Praml  
und Dorle Trachternach

PREMIERE 17.09.2021 > Kleines Haus 1

REGIE UND TEXT Joanna Praml

„Mein Kopf ist ein leerer Tanzsaal.“ – Prinz Leonce hat alles und doch nichts. Des Lebens und der Dekadenz überdrüssig, schleppt er sich ohne Ziel und Motivation durch die Tage. Erst wegen der von seinem Vater arrangierten Heirat beschließt er, seinem Schicksal zu entfliehen, nur um ihm direkt wieder zu begegnen: Prinzessin Lena, in die er sich auf seiner Reise – auf Gegenseitigkeit beruhend – verliebt, entpuppt sich als die für ihn vorhergesehene Gattin.

Georg Büchners Lustspiel, entstanden 1836, ist durchzogen von elementaren, philosophischen Fragen, die ironisch verhandelt werden: In welchem Verhältnis steht das Individuum zum Staat? Gibt es den freien Willen, oder ist der Mensch doch bloß ein Automat? Ist das Leben eine stumpfe Abfolge von Ritualen und vorhersehbaren Erlebnissen?

Joanna Praml untersucht mit jungen Menschen von 14 bis 24 Jahren die Phänomene Langeweile, Melancholie und Fatalismus und welchen Veränderungen sie durch die Corona-Pandemie unterliegen. Schule, Universität, Job, Familie mit 1,57 Kindern: Ist die Existenz als Jugendliche\*r in unserer Gesellschaft nicht ein einziges Abgehen von vorher schon ausgetretenen Pfaden ohne Möglichkeiten des Auf- und Ausbruchs? Und stellen sich Sinnfragen eher, wenn man zu viel Zeit hat?

# ASPHALT

ein Roadtrip mit Autofahrer\*innen  
von Tobias Rausch

URAUFFÜHRUNG 19.09.2021 > Neumarkt

REGIE Tobias Rausch

Das Auto ist sprichwörtlich – nicht nur des Deutschen – liebstes Kind. Wieso eigentlich? Weil ein Auto vor der Tür praktisch und bequem ist? Zählt Mobilität zu den menschlichen Grundbedürfnissen? Oder macht Geschwindigkeit süchtig?

Das Auto hat in den letzten hundert Jahren unsere Welt vollständig verändert. Wir sind so mobil wie nie zuvor, Fahrzeuge sind nicht nur Verkehrsmittel, sondern auch Wirtschaftsfaktor und Statussymbol. Es taugt als Liebes- ebenso wie als Hassobjekt. Der Verkehr verstopft unsere Innenstädte, und die Abgase gefährden unsere Gesundheit und die unseres Planeten. Trotzdem erscheint ein Leben ohne Auto, gerade für Familien oder in ländlicher Umgebung, unvorstellbar.

Wo stehen wir heute, wir und das Auto? In jedem Fall an einem Wendepunkt. In Zeiten des rasanten Klimawandels hat der Verbrennungsmotor ausgedient. Das E-Auto ist also das Fahrzeug der Zukunft, Car-Sharing die bessere Alternative. Oder etwa doch nicht?

ASPHALT geht diesen Fragen und Widersprüchen nach. Bürger\*innen tragen Geschichten zusammen – vom Freiheitskick beim Anlassen des ersten eigenen Autos über Ereignisse, die ohne Auto einen völlig anderen Verlauf genommen hätten, über das Auto als Arbeitsplatz und den täglichen Ärger bei der Parkplatzsuche bis hin zum Unfall, der alles verändert hat. ASPHALT ist sentimentale Rückschau, unsentimentale Bestandsaufnahme und utopische Zukunftsvision. Die Aufführung findet in Autos statt, also schnallt euch an!

Mit freundlicher Unterstützung von:

Dresdner Verkehrsbetriebe, Verkehrsmuseum Dresden, SK Baumaschinen

# FREI.DREHEN

ein Tanzprojekt ab 100 bpm von Birgit Freitag

URAUFFÜHRUNG 04.11.2021 > Kleines Haus 3

REGIE/CHOREOGRAFIE Birgit Freitag

Die Tanzfläche ist Markt und Archiv zugleich. Hier treffen und tauschen sich Blicke, Bewegungen, Sehnsüchte und Körper aus, während Emotionen und Erinnerungen abgespeichert und gleichzeitig ausgedrückt werden können, wobei Kulturgeschichte, Trends und Musikbewegungen Hand in Hand gehen. Zu den vielen Entbehungen des letzten Jahres gehörte das Fehlen von öffentlicher Bewegung, von Tanz – egal, ob in Form von Ballett, in Clubs oder Tanzschulen. Entgrenzung, Freiheit, maximale Kontrolle, technische Perfektion, Trance – wir wollen endlich wieder tanzen! Dresdner\*innen werden von ihren Erfahrungen und ihren Geschichten mit und durch den Tanz berichten und ihre eigenen Bewegungsmuster zur Disposition stellen: vom Lipsi über Rock'n'Roll zu Breakdance, von Tango über Ballett und Line Dance hin zu Rave-Exzessen. Wie sehen Bewegungen auf der Tanzfläche in oder nach der Pandemie aus? Gibt es trotz eingeübter Schritte, Figuren oder ureigener Tanzabfolgen einen Beat, einen gemeinsamen Takt, der uns zusammen jenseits des Ruhepulses von 90 bpm freidrehen lässt?



# LEBEN NACH DER KUNST

ein Projekt mit ehemaligen Semperoper-Mitarbeiter\*innen  
von Andreas Liebmann

URAUFFÜHRUNG 21.01.2022 > Kleines Haus 3

REGIE Andreas Liebmann

Irgendwann ist er da: der Moment, in dem der letzte Vorhang fällt. Bis dahin war das Leben von Lampenfieber, Aufführungsterminen auf großen und kleinen Bühnen, von künstlerischer Meisterleistung geprägt. Ob als Maskenbildner\*in, Musiker\*in oder Beleuchter\*in, der Tagesablauf war von Proben und Aufführungen bestimmt, vom täglichen Training und Üben, von den Vorbereitungen auf und hinter der Bühne. Und nun? Die Rente stellt in jeder Biografie eine Zäsur dar. Für manche bedeutet sie gewonnene Freiheit, für andere beängstigende Leere, doch auf jeden Fall krepelt sie den kompletten Alltag um. Was uns allen bevorsteht, wenn wir alt werden, stellt sich bei Bühnenkünstler\*innen und Mitarbeiter\*innen eines bedeutenden Opernhauses wie der Semperoper als Frage besonders prägnant: Wer ist man eigentlich, wenn man nicht mehr dazugehört?

In diesem musikalischen Abend treffen ehemalige Sänger\*innen, Musiker\*innen, Tänzer\*innen und andere Mitarbeiter\*innen der Semperoper noch einmal aufeinander und erzählen ihre Geschichten hinter und neben der Bühne – als eine heiter-melancholische Arie auf vergangene Zeiten – sowie die Geschichten ihrer Neuerfindung, nachdem die Scheinwerfer erloschen sind.

**Wir suchen** ehemalige Künstler\*innen und Mitarbeiter\*innen der Semperoper auf und hinter der Bühne, die Lust haben, über ihre Erfahrungen während und nach der Berufstätigkeit zu erzählen und vielleicht sogar zu singen, zu musizieren oder zu tanzen. Bei Interesse bitte bis **11. Oktober 2021** per E-Mail an [buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de) schreiben. Geprobt wird zwischen Mitte Oktober 2021 und Januar 2022.

# APPETIT

## eine Recherche über Lebensmittel von Costa Compagnie

URAUFFÜHRUNG 24.02.2022 > Kleines Haus 2

REGIE Felix Meyer-Christian

„Die deutsche Küche überhaupt – was hat sie nicht alles auf dem Gewissen!“, schimpfte schon Nietzsche. Inzwischen ist die Lebensmittelindustrie global geworden, aber die Frage nach dem Gewissen stellt sich immer noch. Es toben ideologische Grabenkämpfe um Veganismus, Paleo-Diät und die Schädlichkeit von Zucker. Erdbeeren aus Marokko, Thunfisch aus dem südlichen Pazifik und Schlachtvieh, das aus der Ukraine nach Spanien transportiert wird: Wie wir uns ernähren, hat Auswirkungen auf dem ganzen Planeten. Sollen wir also alle zurückkehren zu einer regionalen, biologischen Landwirtschaft mit freilaufenden Hühnern? Aber wie sollen damit über sieben Milliarden Menschen ernährt werden?

Zusammen mit Bürger\*innen erforscht Costa Compagnie die brennenden Fragen unserer Ernährung. Zwischen Genuss und Verantwortung zeigen sie die ökologischen, sozialen und kulinarischen Dimensionen der Lebensmittelproduktion. Daraus entsteht ein immersiver, multimedialer Theaterabend, bei dem das Publikum in einem 360°-Rundhorizont sitzt und so mitten ins Geschehen der Ernährungsindustrie versetzt wird.

**Wir suchen** Bürger\*innen, die sich beruflich oder privat mit dem Thema Ernährung in den verschiedensten Facetten beschäftigen: ob sie selbst in der Landwirtschaft oder in der Lebensmittelindustrie und -handel tätig sind; ob bio, konventionell oder molekular; ob sie Selbstversorger\*innen sind, einer bestimmten Ernährungsweise folgen (müssen oder wollen) oder öfter mal containern gehen – wir brauchen eure Expertise! Ein **Infotreffen** findet am **24. November 2021 um 18.00 Uhr im Kleinen Haus Mitte** statt. Geprobt wird zwischen Dezember 2021 und Februar 2022. Es sind keine Theatervorkenntnisse erforderlich.

# TAUSEND SONNEN \*

ein Projekt zur Wismut und zur Uranförderung  
im Erzgebirge von Tobias Rausch

REGIE Tobias Rausch

„Erz, Genossen, wir brauchen Erz und keine Moral!“ Zimmerlich war die Forderung des ersten Generaldirektors der Wismut AG, Michail Malzew, nicht. Erz: Das war die Tarnbezeichnung für Uran, und benötigt wurde es für den Bau der sowjetischen Atombombe, deren gleißendes Licht heller als tausend Sonnen über dem Testgelände in der kasachischen Steppe leuchtete und damit eine neue Stufe des Kalten Krieges – aber auch die Hoffnung auf eine unerschöpfliche Energiequelle – einläutete. Unter größter Geheimhaltung wurde in Bergwerken und Tagebauen im Erzgebirge und im Thüringer Wald nach dem radioaktiven Element gesucht. Innerhalb kürzester Zeit entstand einer der größten Industriebetriebe der DDR. Die Wismut lockte mit außergewöhnlich hohen Löhnen Menschen aus der ganzen Republik. Ohne Rücksicht auf die Umwelt und die Gesundheit der Bergleute verwandelten sich ganze Täler in Mondlandschaften, denn im Rüstungswettlauf mit der USA konnte keine Rücksicht genommen werden. Nach der Schließung 1990 wurde mit der Sanierung begonnen, für die neue Konzepte und Technologien erst entwickelt werden mussten. Zusammen mit ehemaligen Angestellten der Wismut, Expert\*innen für Kernenergie und den Beteiligten an der Sanierung erforscht das Projekt die Geschichte der Wismut und ihrer sozialen, ökologischen und weltpolitischen.

In Zusammenarbeit mit: Theater Chemnitz

*\* in Planung*

**Wir suchen** ehemalige oder jetzige Mitarbeiter\*innen der Wismut, egal ob sie unter Tage oder in einem der zur Wismut gehörigen Betriebe gearbeitet haben oder arbeiten. Auch die Erzählungen von Angehörigen und Bewohner\*innen der ehemaligen Standorte sind für uns interessant. Bei Interesse bitte melden unter [buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de). **Ein Termin für das Infotreffen wird noch bekannt gegeben.** Es sind keine Theatervorkenntnisse erforderlich.



# B:CLUBS

Theater, was ist das eigentlich? Wenn du dabei noch immer an verstaubte Bühnenbretter und einen roten Vorhang denkst, dann sind wir dafür da, um dieses Klischee auszuräumen. Denn Theater kann so viel mehr sein als lediglich Rolle, Text und Einfühlung – wir erforschen und experimentieren gemeinsam, was alles möglich ist, und versuchen uns in Live-Hörspielen, Sinneserkundungen, Tanz, Objekttheater oder digitalen Kunstformen. Am Ende der Spielzeit könnt ihr dann in Form einer Werkstattaufführung zeigen, was ihr unter professioneller Leitung erarbeitet habt!

Ab 7. September 2021 stellen die Clubleiter\*innen ihre Clubs persönlich vor unter [www.staatsschauspiel-dresden.de/buergerbuehne/clubs](http://www.staatsschauspiel-dresden.de/buergerbuehne/clubs).

Anmelden könnt ihr euch bis 15. September 2021. Nur Mut, es ist keinerlei Theatererfahrung nötig. Die Bürger:Bühnen-Community wartet auf euch!

Anmeldung/Informationen: E-Mail [buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de),

Telefon 0351.49 13-664

## VERFORMER\*INNEN

von 15 bis 25 Jahren

Es atmet, es guckt, es lebt! Wann und wie wird ein Ding zur dramatischen Figur? Wir untersuchen, erkunden und beleben unterschiedlichste Materialien. Wir modellieren und arrangieren. Wir bilden ab und erschaffen neu. Wir führen und folgen und verformen, was das Zeug hergibt. Unsere Erkenntnisse übertragen wir auf einen mythologischen Stoff der Weltliteratur und formen Menschen nach unserem Bilde. Im B:Club VERFORMER\*INNEN treffen sich Menschen, die Lust auf Objekttheater, Animation und Puppenspielkunst haben, die spielen und zuschauen wollen und sich voll und ganz dem Material hingeben.

*Leitung: Bettina Seiler, Benjamin Graul (Theaterpädagog\*innen), Februar bis Juni 2022, montags 16.00 bis 18.00 Uhr + 2 Wochenenden*

## CHARAKTERE

von 19 bis 99 Jahren

Der Dramatiker Wolfram Lotz schreibt: Das Theater ist der Ort, an dem die Fiktion in Wirklichkeit umgewandelt wird. [...] Dabei darf nicht die Wirklichkeit die Fiktion bestimmen, sondern die Fiktion muss die Wirklichkeit verändern! Lasst uns mit der Bleistiftspitze Figur um Figur aus den Verwerfungen der sogenannten Wirklichkeit ziehen. Lasst uns sie ausstatten mit einer Haltung, einer Angst, einem Regenschirm, mit einem Eigensinn, gebunden in Sprache und einer Vorstellung von Welt, die die unsrige sprengt. Was geschieht, wenn wir sie laufen lassen, unsere erfundenen Charaktere, und sie auf andere treffen? Gibt es Streit? Lösen sie sich ineinander auf und werden zu Wellen aus Stimmen? Zetteln sie einen Aufstand an, oder verlieren sie sich im Morgennebel? Dieser B:Club richtet sich an alle, die Freude und Interesse am Schreiben haben, speziell am Erfinden von Charakteren und dem Schreiben szenischer Texte.

*Leitung: Ulrike Feibig (Schriftstellerin und Performerin), Februar bis Juni 2022, montags von 18.30 bis 20.30 Uhr*

## ZAHLENDREHER

von 19 bis 99 Jahren

Bist du Einzelkind, oder hast du acht Geschwister? Wie oft warst du schon verliebt? Und wie viele Tage hält das durchschnittlich an? Wohnst du in deiner Geburtsstadt oder tausende Kilometer davon entfernt? Welche Summe hast du auf deinem Konto, und steht die in einem Verhältnis zu deinem Glück? Und was hat es mit „42“ auf sich, der Antwort auf die große Frage nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest? Zahlen spielen eine große Rolle in unserem Leben. Postleitzahl, Schuhgröße, Steuernummer. Hinter so mancher Zahl stecken viele Geschichten und eine Menge Leben. Und so manches Tortendiagramm bringt grundsätzliche Fragen, Ungerechtigkeiten oder einfach nur absurde Zustände besser auf den Punkt als lange Abhandlungen. In diesem interkulturellen Club wollen wir uns von Zahlen inspirieren lassen. Und ihnen ihre Geschichten abringen. Gerne in allen verfügbaren Sprachen. Mathematische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

*Leitung: Katja Heiser (Theatermacherin), Dezember 2021 bis Mai 2022, dienstags 18.30 bis 21.00 Uhr + 2 Wochenenden. Dieser Club ist Teil eines Austauschprojekts mit Káva Kulturális Műhely Budapest, gefördert im Rahmen von Erasmus+ der Europäischen Union.*

## BEKENNTNISSE

von 55 bis 100+ Jahre

Ich liebe dich. // Ich hatte dich geliebt. // Ich wollte dich immer lieben.

Liebende tauschen Sätze, Blicke, Zärtlichkeiten miteinander. Um Liebe in Worte zu bannen, braucht es nicht Romeo und Julia – jede\*r hat in der einen oder anderen Form schon Erfahrungen mit der Sprache der Liebe gesammelt. Doch was bedeutet „Ich liebe dich“, wenn man es schon tausende Male ausgesprochen hat? Gesucht werden frisch- oder unglücklich Verliebte, schon ewig Liebende oder lange schon Trauernde, die über ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit der Liebe sprechen wollen, ob nun anhand von Hochzeitsvideos, Liebesbriefen oder weggeschlossenen Erinnerungen, um eine Landkarte der Liebe zu erstellen. Doch nicht aus den übermütigen Augen der jungen Liebenden, sondern mit der Erfahrung eines ganzen Lebens.

*Leitung: Maximilian Pellert (Regieassistent), von Oktober 2021 bis Mai 2022, mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr + 2 Wochenenden*

## VON SINNEN

von 16 bis 30 Jahren > Kooperation mit farbwerk e. V.

Hören, was das Zeug hält! Geräusche bringen uns in unterschiedlichste Stimmungen. Sie beeinflussen, schützen, signalisieren, helfen, stören, lenken ab, verstärken und sind irgendwie immer da. Sie erzählen unsere ganze Welt. Aber wie sehen Geräusche eigentlich aus? Kann man sie anfassen? Wie entstehen und was genau erzählen sie? Kannst du das Gras wachsen hören, meinen Herzschlag, wenn ich träume, und all die anderen Dinge, die wir uns täglich erzählen? Wie klingt deine Stille? Wonach hört sich Frühlingsduft an?

Im B:Club VON SINNEN laden wir Menschen mit und ohne Behinderung dazu ein, mit uns an einem Live-Hörspiel-Erlebnis zu arbeiten. Lasst uns mit verschiedenen Materialien und Methoden auf eine sinnliche Suche nach Geschichten gehen und die unsichtbare Ebene von Tönen und Geräuschen sichtbar machen. Und vielleicht werden sogar Dinge sichtbar, von denen wir vorher nichts wussten.

*Leitung: Jacqueline Hamann (Künstlerische Leitung farbwerk e. V.), Auguste Sandner (Theatermacherin), von Oktober 2021 bis Juni 2022, donnerstags von 16.00 bis 18.30 Uhr + 3 Wochenenden. Wir bitten um Vermerk bei der Anmeldung, wenn eine Seh- oder Gehörbeeinträchtigung besteht.*

## DIALOG

für Pädagog\*innen zum Auftanken, Austauschen und Ausprobieren  
> Kooperation mit dem Landesamt für Schule und Bildung, Standort  
Dresden, Fortbildungsnummer Do6187

Theaterpädagogik ist Dialog. Aber mit wem oder womit will ich in einen Dialog treten? Und mit wem oder womit lieber nicht? Wie begeben mich in einen Dialog mit meinen Fragen und Haltungen, meinen Tabus und Grenzen? Wo berühren sich Dialog und gesellschaftlicher Diskurs? Wie komme ich in Kontakt mit meinen Wünschen? Wie sieht ein Dialog meiner Bewegungen mit deinem Schatten aus? Und wie übertrage ich diese Dialogfelder auf die eigene Praxis? Wir entwickeln spielerische Ideen mittels Performance Art und Improvisation und befragen das Arbeiten mit Material und künstlerischem Erzählen auf seine theatralen Möglichkeiten hin. Die Fortbildung richtet sich an alle Pädagog\*innen, die neugierig auf das Unbekannte im (scheinbar) Bekannten sind.

*Leitung: Dorothee Paul (Theaterpädagogin) & Gäste, von Oktober 2021 bis Juni 2022, donnerstags von 18.30 bis 21.00 Uhr + 2 Wochenenden*

## MELODEXTING

von 19 bis 99 Jahren

Hast du einen Lieblingssong? Der dich bewegt und dir unter die Haut geht? Warum bewegt dich genau dieser Song? Welche Rolle spielen dabei Songtext und Melodie? Und was passiert, wenn du den Text deines Lieblingssongs in einer anderen Sprache hörst oder gar selbst singst?

Gemeinsam mit euch wollen wir auf eine musikalische Entdeckungstour gehen! Wir wollen erkunden, was uns an Musik bewegt und welche Rolle dabei die Sprache spielt. Denn eines steht fest: Es gibt Gründe, warum uns manche Songs so fesseln und Emotionen in uns auslösen. Lasst uns experimentieren, sprechen, singen, unsere Stimmen erkunden und melodexten.

*Leitung: Katrin Meraner, Hannah Kawalek (Musiktheaterpädagoginnen), Februar bis Juni 2022, donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr + 2 Wochenenden*

## KLASSIKERINNEN

für FLINT\* (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre und trans Personen) von 14 bis 18 Jahren

Zu Shakespeares Zeiten wurden sämtliche Rollen, auch die Frauenfiguren, eines Stückes von männlichen Schauspielern dargestellt. Heute ist es mittlerweile selbstverständlich, Frauen und Männer gleichermaßen auf der Bühne sehen zu können, doch auch heute noch gibt es überwiegend mehr männliche Hauptrollen, die von beinahe immer männlichen Spielern gespielt werden. Doch warum eigentlich? Hast du nicht auch einmal Lust, einen Don Carlos oder einen Hamlet zu spielen oder dich mit Franz Moor oder Siegfried zu beschäftigen? Wir wollen gemeinsam herausfinden, was dich mit den großen Heldenfiguren der klassischen deutschen Theaterliteratur verbindet und was dich an ihnen interessiert, völlig unabhängig von dem Geschlecht, das diesen zugeschrieben wurde. Wir wollen die Themen, die dich beschäftigen und bewegen, in diesen Figuren suchen und uns gemeinsam an ihnen abarbeiten, um zusammen ins Spiel zu kommen. Vielleicht haben Romeo und Faust sich in den Körpern von zwei jungen Frauen mehr zu erzählen als wir denken.

*Leitung: Marlene Reiter (Schauspielerin), von November 2021 bis Mai 2022, freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr + 2 Wochenenden*

## ZWISCHENRAUM

von 19 bis 99 Jahren

Wir sind Kontaktwesen. Wir suchen geistige und körperliche Nähe zu anderen Menschen. Wir wollen den Raum zwischen uns überwinden. Einen Raum voller Leere und Einsamkeit, voller Erinnerungen und Erlebnisse. Nähe suchen heißt, sie zu lassen zu können, seine eigene Verletzlichkeit zu zeigen und mit der Verwundbarkeit des Gegenübers umgehen zu wollen. Der B:Club ZWISCHENRAUM lädt zum Experimentieren ein. Wir wollen körperlich erforschen, wie viel Nähe angenehm und wie viel zu viel ist, was uns aneinander anzieht und voneinander abstößt. Sprachlich wird uns Rainer Werner Fassbinders Theatertext *BLUT AM HALS DER KATZE* begleiten, dessen Figuren Sehnsucht nach Nähe und Intimität haben, die aber immer wieder an ihren eigenen Unzulänglichkeiten und Ängsten scheitern. Inhaltlich werden die Erfahrungen und Wünsche der Spieler\*innen einfließen.

*Leitung: Norman Schaefer (Inspizient und Theaterpädagoge), Jenny Trautmann (Autorin), September 2021 bis Juli 2022, an zwei Samstagen pro Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr + 3 Wochenenden*

## IN ENGLISH, PLEASE!

for citizens aged 18 and above whose preferred language is English

Have you ever wondered what it is like to be on stage? To come up with words and actions inspired by a particular topic, and be part of a group that creates a performance from scratch? Or are you an experienced performer and just never had the chance to be creative in English in Dresden? Well the wait is over, because this B:Club invites people who feel more comfortable acting, improvising and making music in English to become part of the Bürger:Bühne community! We plan to use intensive rehearsal blocks (including weekends) to produce a performance that could be crazy or serious, clean or dirty, loud or quiet, short or long!

*Director: Pete Welchman (translator), Jannik Hinsch (actor at Staatsschauspiel Dresden), about 4 weekends, starting at the weekend 22nd & 23rd of January 2022*

## **B:CLUBS+**

Immer noch nicht genug? Wer noch mehr Zeit im und mit dem Theater verbringen möchte, ist bei unseren B:Clubs+ richtig aufgehoben. Nach den Auswahlworkshops, in denen wir für eine ausgewogene Gruppenkonstellation sorgen, kann es auch schon losgehen!

## SCHAUSPIEL

von 16 bis 26 Jahren

Im B:Club+ Schauspiel wollen wir mit euch die Grundlagen des Schauspielhandwerks erkunden, ganz echt, ganz analog, total real. Dabei sollt ihr die Basics lernen, die jede\*r große Schauspieler\*in, egal ob Al Pacino oder Natalie Portman, einmal durchlaufen musste. Wie drücke ich meine Gefühle durch den Körper aus, was heißt es, andere mit meiner Stimme zu „bewegen“, wie finde ich dabei meinen individuellen Ausdruck, und wie „spiele“ ich mit anderen? Egal ob ihr neben eurer Berufsschule etwas Abwechslung braucht, nach der Ausbildung oder der Arbeit mal etwas Dampf ablassen wollt oder euch das Kreative im Maschinenbaustudium fehlt: Jede\*r ist willkommen! In wöchentlichen Treffen könnt ihr hier die Kunst des Schauspiels beschnuppern, befühlen und erleben – live!

*Leitung: Yassin Trabelsi (Schauspieler), von September 2021 bis März 2022, dienstags 15,30 bis 17,30 Uhr, + 2 Wochenenden. Ein Auswahlworkshop für diesen B:Club+ findet am 18. und 19. September 2021 statt. Genaue Uhrzeiten und der Ort werden noch bekannt gegeben.*

## DRAMATURGIE

von 18 bis 99 Jahren

Wird er die Klippe herunterstürzen? Oder wird sie ihn in letzter Sekunde retten? Der berühmte ‚Cliffhanger‘ ist ein traditionelles dramaturgisches Mittel. Doch inzwischen beschränkt sich Dramaturgie längst nicht mehr nur auf die Frage, wie (Theater-)Texte gebaut sind oder wie man eine spielbare Strichfassung herstellt. Zu den Aufgaben von Dramaturg\*innen gehört die Dramatisierung von Romanen und Filmen, die Entwicklung von Performance-Konzepten oder die Betreuung von partizipativen Formaten. Mit all diesen Arbeitsbereichen wollen wir uns in dieser Saison beschäftigen.

Der B:Club+ DRAMATURGIE geht nun schon in die dritte Spielzeit. Sein Ziel ist es, eine Bürger:Dramaturgie aufzubauen, welche die Leitung der Bürger:Bühne bei der Entwicklung des Spielplans und neuer Ideen für die Bürger:Bühne unterstützt. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

*Leitung: Tobias Rausch (Regisseur und Dramaturg) und Gäste. Schreibt uns einfach bis zum 15. September, warum ihr beim B:Club+ Dramaturgie mitmachen wollt und welchen Roman oder Film ihr gerne zu einem Theaterstück machen würdet. E-Mail: tobias.rausch@staatsschauspiel-dresden.de*

# MONTAGSCAFÉ

## Willkommen zu Hause!

*Montagscafé is a meeting place and forum for exchange open to all, including a free cultural programme! El Montagscafé es un punto de encuentro y foro de intercambio para todos y todas con un programa cultural gratuito! Montagskafe – это место встречи и форум для общения всех желающих с бесплатной культурной программой!*

مونتاگ کافه محل ملاقات، گفتگو و تبادل نظر برای همه، با برنامه‌های فرهنگی رایگان است! مونتاگزکافی‌ه هو ملتقى ومنندى للتعارف مفتوح للجميع مع برامج ثقافية مجانية!

Das Montagscafé bietet seit seiner Gründung 2015 die Möglichkeit, andere Menschen in Dresden kennenzulernen, über den eigenen Tellerrand zu schauen, kostenlos an Kunst und Kultur teilzuhaben oder einfach nur zum Tee vorbeizukommen. Die Pandemie hat uns nun gezeigt, wie fragil ein solches Format aufgestellt ist, wie bedeutend es in einer krisenhaften Situation sein kann und vor allem, vor welchen Herausforderungen wir stehen, wenn wir neben der kulturellen auch eine digitale Teilhabe aller ermöglichen wollen! Auch die Finanzierung des Montagscafés war von Unsicherheiten geprägt und konnte dank vieler Unterstützer\*innen, neuen Fördermitteln und dem Engagement der Beteiligten vorerst gesichert werden.

Und so starten wir eine neue Projektreihe mit dem Titel OUR STORIES: Darin werden wir das „Geschichtenerzählen“ in verschiedenen Formaten ausprobieren und in die Öffentlichkeit tragen. Wir suchen nach unsichtbaren Geschichten aus der Stadt und möchten Sie und euch zum Mitmachen einladen: in unseren Erzählsalons, Workshopreihen (Theater, audio-visuelle Kunst, Comic, Musik, Druckgrafik) oder Lesungen migrantischer Autor\*innen, Diskursreihen über Herkunftsländer oder Migrationsgeschichten in der DDR.

ab 13. September 2021 > Kleines Haus

15.00 – 17.00 Uhr Internationales Frauencafé

17.00 – 19.00 Uhr Sozialberatung

17.00 – 22.00 Uhr Offenes Café mit wöchentlich wechselndem Kulturprogramm

Projektleitung: Wanja Saatkamp Mitarbeit: Antonia Zinkler, Abdu El Alem und viele weitere mehr  
E-Mail: montagscafe@staatsschauspiel-dresden.de Facebook: montagscafedresden Telefon: 0351-4913-617

# UNART

## Jugendwettbewerb für multimediale Performances

FESTIVAL 02./03.03.2022 > Kleines Haus 1

Ihr kritzelt in der Schule gerne am Heftrand, sprüht Graffiti oder tanzt Breakdance? Ihr arbeitet zuhause an eurem eigenen DJ-Set, beschäftigt euch mit Trickfilm, macht euch Sorgen um die Umwelt oder fantasiert allgemein, was man alles so machen könnte, wenn man eine Bühne zur Verfügung hätte? Wenn man endlich mit anderen Jugendlichen mit Tanz, Musik, Sprech- und Objekttheater, Bildender oder digitaler Kunst experimentieren dürfte? Dann seid ihr bei UNART genau richtig: Wir suchen Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren, die sich als kleine Gruppe mit einer Idee für eine 15-minütige Performance bei uns bewerben. Eine Fachjury wählt dann aus den eingegangenen Bewerbungen sechs Gruppen aus, die ihre Idee bei uns auf der Bühne verwirklichen dürfen! Unterstützt werden sie bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Performance durch professionelle Künstler\*innen aus den Bereichen Regie, Performance, Musik, Choreografie oder Video-Kunst. Zum regionalen UNART Finale bringt ihr eure Performances dann auf der großen Bühne des Kleinen Hauses zur Aufführung!

Also: Freund\*innen und Ideen zusammensuchen, **unter [www.unart.net](http://www.unart.net) bewerben** und eure Themen in einer Performance mit professioneller Unterstützung im Staatsschauspiel Dresden zeigen! Keine Gruppe, aber trotzdem Lust mitzumachen? Mitstreiter\*innen, denen es genauso geht, könnt ihr bei unserem **Workshop BILDET BANDEN! am 18. September 2021** kennenlernen.

*Der UNART-Wettbewerb ist eine Initiative zur Förderung kultureller Jugendbildung der BHF BANK Stiftung in Kooperation mit dem Staatsschauspiel Dresden, Schauspiel Frankfurt und Thalia Theater Hamburg.*

Ein Infotreffen findet am 14. September 2021 um 18.00 Uhr im Kleinen Haus statt. Bewerbungsschluss ist der 1. Oktober 2021. Für die sechs ausgewählten Gruppen beginnt die Probenphase nach den Herbstferien. Bei Fragen wendet euch an die künstlerische Leiterin Janny Fuchs: [janny.fuchs@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:janny.fuchs@staatsschauspiel-dresden.de) oder unter 0351.4913-741

# B:SONDERS

Und sonst so?

Extras, Sonderformate und -angebote der Bürger:Bühne findet ihr hier.

## OUT OF THE BOX

Wir gehen raus und wollen's wissen! Viel zu lange haben wir drinnen gehockt, in unseren Wohnstuben und unseren sozialen Blasen. In diesem spielerischen Gesprächsformat lassen wir Menschen aufeinandertreffen, die sich garantiert noch nie begegnet sind. Es vereint sie nur ein Thema, zu dem jede\*r von ihnen eine ganz besondere und sicher nicht alltägliche Expertise hat. Sie treffen sich außerhalb des Theaters an einem besonderen Ort – vielleicht in einem Möbelhaus, einem Swingerclub oder in einer Gärtnerei. Und dann lassen wir die sozialen und politischen Barrieren, die uns im Alltag vielleicht trennen, spielerisch aufplatzen. Und ihr könnt natürlich dabei sein, zuhören, mitdiskutieren und neue Welten erkunden. Also: Raus aus der Box! Wenn ihr Vorschläge für außergewöhnliche Gesprächspartner\*innen oder interessante Orte für OUT OF THE BOX habt, lasst es uns wissen. Schreibt einfach eine E-Mail an: [buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de)

## B:PODCAST „UND JETZT: EIN GAST!“

Der Bürger:Bühnen-Podcast geht in die dritte Runde. In den letzten beiden Spielzeiten waren vor allem Künstler\*innen und Mitarbeiter\*innen rund um die Bürger:Bühne als Gast zum Gespräch mit Dramaturgin Sabrina Bohl. Diese Spielzeit sollen verschiedene Akteur\*innen und Bürger\*innen der Stadt jeden Monat zu Wort kommen: besondere Berufe, Initiativen, Vereine, Geschäfte und die Menschen, die dahinterstehen, sind zu uns ins Tonstudio eingeladen. Gesprächsanlass sind dieses Mal nicht mitgebrachte Lieblingssongs oder -texte, sondern eines der Themen, die unsere Bürger:Bühnen-Inszenierungen verhandeln. Wer einen Gast vorschlagen möchte, kann sich gerne bei [sabrina.bohl@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:sabrina.bohl@staatsschauspiel-dresden.de) melden.

B:lauscht alte und neue Folgen unter:

[www.staatsschauspiel-dresden.de/buergerbuehne/podcast\\_buergerbuehne/](http://www.staatsschauspiel-dresden.de/buergerbuehne/podcast_buergerbuehne/)

[www.soundcloud.com/staatsschauspiel-dresden](http://www.soundcloud.com/staatsschauspiel-dresden)

## B:FREUNDET

Ihr selbst oder eure Kinder, Freund\*innen, Verwandte sind bei der Bürger:Bühne oder haben bei ihr mitgespielt? Ihr seid Fans der Bürger:Bühne, öfters im Zuschauer-raum zu finden und möchtet uns unterstützen? Vielleicht sogar mit uns B:FREUNDET sein? Die Bürger:Bühnen-Freunde sind eine eigenständige Sparte des Fördervereins Staatsschauspiel Dresden e. V., es gelten die gleichen Vergünstigungen wie für andere Mitglieder des Fördervereins mit bevorzugter Kaufkarteneinladung für Premieren oder Sonderveranstaltungen sowie der Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen. Die Mitgliedsbeiträge kommen aber direkt der Bürger:Bühne und ihren Projekten zugute. Weitere Informationen zu den Konditionen des Fördervereins Staatsschauspiel Dresden e. V. findet ihr auf unserer Website.

Kontakt: B:FREUNDET – Geschäftsstelle des Fördervereins Staatsschauspiel Dresden e. V., c/o Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Staatsschauspiels Dresden, Theaterstraße 2, 01067 Dresden, Telefon: 0351.4913-755, Fax: 0351.4913-760, E-Mail: [b\\_freundet@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:b_freundet@staatsschauspiel-dresden.de)

## INSTAGRAM

Unser Instagram-Kanal zeigt exklusive Einblicke in die Proben, versorgt euch mit Storys hinter der Bühne und lässt euch am digitalen Montagscafé teilhaben. Die neuesten Nachrichten und Bewerbungsmöglichkeiten findet ihr immer zuerst hier.



[www.instagram.com/buergerbuehnedresden/](https://www.instagram.com/buergerbuehnedresden/)



# SERVICE

LEITUNG Tobias Rausch DRAMATURGIE + STELLVERTRETENDE LEITUNG Sabrina Bohl PRODUKTIONSLEITUNG Nancy Steininger MONTAGSCAFÉ Wanja Saatkamp GÄSTE DRAMATURGIE Christine Besier, Uta Girod, Svenja Käshammer FSJ KULTUR Hannah Harazim JAHRESPRAKTIKANTIN Lena Nuvolin

## Informationen zur Bürger:Bühne

Nancy Steininger, Telefon: 0351.4913-664

E-Mail: buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de

Den Newsletter der Bürger:Bühne können Sie per E-Mail bestellen. Monatlich bekommen Sie alle aktuellen Informationen zu Aufführungen, Veranstaltungen, Ausschreibungen etc. zugeschickt.

**Bürger:Bühnenpass** Mitwirkende der Bürger:Bühne erhalten mit dem Bürger:Bühnenpass Eintrittskarten für Repertoirevorstellungen für 5,00 €.

**Schüler\*innen, Student\*innen, Teilnehmer\*innen des FSJ, Bufdi** u. a. erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von 50 % auf den regulären Verkaufspreis. Erstsemester zahlen nur 5,00 €. Bitte als Nachweis die Immatrikulationsbescheinigung vorlegen.

**Schulklassen** zahlen pro Schüler\*in 7,00 € für alle Repertoirevorstellungen. Dies gilt bereits für den Vorverkauf. Reservieren Sie rechtzeitig, die Kontingente sind begrenzt.

**Gruppenermäßigungen** gewähren wir auf Anfrage für Gruppen ab 20 Personen.

**Inhaber\*innen des Dresdner Sozialpasses und Arbeitslose** erhalten je nach Verfügbarkeit Karten für nur 7,00 €. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**ALG-II-Empfänger\*innen** erhalten gegen entsprechende Nachweise und je nach Verfügbarkeit Karten für 1,00 € an der Abendkasse. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**Asylsuchende** erhalten gegen entsprechende Nachweise Karten für 1,00 €. Der Förderverein des Staatsschauspiels Dresden übernimmt diesen Betrag. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**Senior\*innen** erhalten nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von bis zu 30 % im Schauspielhaus und bis zu 20 % im Kleinen Haus.

**Schwerbehinderte** Menschen mit einer Schwerbehinderung von mindestens 70 % erhalten eine Ermäßigung von bis zu 50 %. Liegt das Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis vor, erhält die notwendige Begleitperson eine Eintrittskarte mit 50 % Ermäßigung. Ausgenommen sind Gastspiele und Sondervorstellungen.

In dem durch Corona bedingten eingeschränkten Spielbetrieb gelten Sonderpreise und notwendige Anpassungen der Platzgruppen. Nähere Informationen dazu sowie zu den aktuell gültigen Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie erhalten Sie bei unseren Mitarbeiter\*innen im Besucherservice und unter [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de).

## Kassen- und Servicezentrum im Schauspielhaus

Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr, Sa 12.00 – 18.30 Uhr

### Vorverkaufskasse im Kleinen Haus

Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr

An beiden Kassen können Karten für alle Veranstaltungen des Staatsschauspiels gekauft werden.

**Die Abendkassen** öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Ab diesem Zeitpunkt ist der Vorverkauf leider nur noch eingeschränkt möglich, da die Abendkasse Vorrang hat.

## Telefonischer Kartenverkauf

Telefon: 0351-4913-555

## Gruppen- und Schulreservierungen

Telefon: 0351.4913-567, Fax: 0351.4913-967

## Schriftliche Reservierungen

E-Mail: [tickets@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:tickets@staatsschauspiel-dresden.de)

Fax: 0351.4913-967

Post: Staatsschauspiel Dresden, Besucherservice, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

## Kartenkauf im Internet

[www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)

## Facebook

[www.facebook.com/staatsschauspieldd](http://www.facebook.com/staatsschauspieldd)

[www.facebook.com/montagscafedresden](http://www.facebook.com/montagscafedresden)

## Twitter

[www.twitter.com/schauspielDD](http://www.twitter.com/schauspielDD)

## Instagram

[www.instagram.com/staatsschauspielddresden](http://www.instagram.com/staatsschauspielddresden)

[www.instagram.com/buergerbuehnedresden](http://www.instagram.com/buergerbuehnedresden)

Schauspielhaus Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Kleines Haus Glacisstraße 28, 01099 Dresden

Telefon Zentrale: 0351.4913-50

# BIS GLEICH

*Dank an die Bürger\*innen:*

*Jasmin Cee Abu (Seite 7), Thien Phuoc Nguyen (Seite 11), Katja Wendrich (Seite 15), Ilse und Peter Karsch (Seite 28)*

*Wir danken dem Parkhotel Dresden, Zeitenströmung und der DVB AG sowie den Gewerken des Hauses für die Unterstützung bei unserer Fotoproduktion.*

## **IMPRESSUM**

Herausgeber Staatsschauspiel Dresden Intendant Joachim Klement Redaktion Bürger:Bühne  
Redaktionsschluss 22.06.2021, Änderungen vorbehalten.

Grafik Andrea Dextor Fotografie Sebastian Hoppe Umschlagfoto Drew Beamer Druck  
Druckerei Thieme Meißen GmbH

Genderhinweis: Diese Publikation verwendet geschlechtergerechte Sprache als Ausdruck der Vielfalt aller Individuen. Sollten einzelne Begriffe nicht geschlechtergerecht differenziert sein, ist dies im Kontext zu betrachten. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Menschen.

Das Staatsschauspiel Dresden gehört zu den Erstunterzeichner\*innen der Dresdner Erklärung der Vielen: [www.dievielen.de](http://www.dievielen.de).

Das Staatsschauspiel Dresden ist Mitglied der European Theatre Convention.

# WIR DANKEN FÜR DIE FREUND- LICHE UNTERSTÜTZUNG!



farbwerk

BHF  BANK STIFTUNG



Co-funded by the  
Creative Europe Programme  
of the European Union



Das Projekt OUR STORIES 2021 ist Teil des Montagscafés und wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.





**STAATSSCHAUSPIEL  
DRESDEN**